

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Statzkowski (CDU)**

vom 06. Juli 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2007) und **Antwort**

Vandalismus auf dem Teufelsberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie beurteilt der Berliner Senat die Zustände auf dem südlichen Teil des Teufelsberges im Grunewald, und mit welchem Sanierungsbedarf ist zu rechnen?

Frage 2: In welcher zeitlichen Perspektive wird welche Nutzung für den südlichen Teil des Teufelsberges vom Berliner Senat angestrebt?

Antwort zu 1 und 2: Da sich die Fläche auf dem rund 5 ha großen Teufelsbergplateau nicht im Eigentum des Landes Berlin sondern in Privatbesitz befindet, sieht sich der Senat nicht in der Lage, die derzeit unbefriedigende Situation dort zu beeinflussen. Künftige Nutzungen haben sich am Flächennutzungsplan für Berlin – der hier „Wald“ ausweist – zu orientieren.

Frage 3: Inwieweit werden die umliegenden Institutionen (z.B. das Ökowerk), Bürgerinitiativen und Siedlervereine (Siedlung Heerstraße, Siedlung Eichkamp) in den Meinungsbildungsprozess mit einbezogen?

Antwort zu 3: Hierüber wird zu gegebener Zeit zu entscheiden sein.

Berlin, den 20. Juli 2007

In Vertretung

Maria Krautzberger

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2007)